



## Nutzungen

- \_Gottesdienst
- \_Hochzeiten
- \_Feste
- \_Kinder
- \_Partys

## Wichtige Funktionen

- \_Sitzen
- \_Stapelbarkeit
- \_Gewicht

## Aufgabenstellung

Im Rahmen der Specialweek „ReUse Möbel“ war das Ziel, aus einer alten Kirchenbank eine neue Sitzmöglichkeit zu machen, welche den immer diverseren Nutzungsansprüchen der Kirchgemeinde entspricht. Dazu wurde vergangenes Semester bereits einmal eine Specialweek durchgeführt. Die Resultate dieser gaben uns die Grundlagen vor, die wir nun weiterentwickeln sollten. Der Fokus lag dabei darauf, das erhaltene Feedback durch die durchgeführten Testungen zu analysieren und in den Entwurf einzubringen.

## Ausgangslage

Unser Entwurf basierte stark auf den vorhandenen Prototypen der Sitzbank. Aus den Feedbacks ergab sich, dass der Prototyp zu schwer und klobig war. Zusätzlich sass man durch die Armlehnen zu eng zusammen. Der wichtigste Punkt allerdings war die Trag- und Stapelbarkeit. Damit die Bank von zwei Personen getragen werden kann, musste sie etwa zwei Drittel Gewicht verlieren. Zusätzlich sollte eine Form entstehen, die ein platzsparendes Verräumen ermöglicht.

## Entwurf

Die ganze Bank besteht aus einfachen, filigranen Formen, die zu einer neuen Gesamtform zusammengesetzt wurden. Die Sitzfläche wird von drei trapezförmigen Rahmen getragen. Die mittige Verbindung der Rahmen am Boden hält diese optisch zusammen und rundet das Bild der Bank ab. Die Winkel des Trapezes sind an den Winkel der Rückenlehne angepasst. Die Rückenlehne kann bei Bedarf demontiert werden. Bei demontierter Lehne ist die Bank symmetrisch. Die Lehne mit ihrer Unterkonstruktion, die im montierten Zustand auf dem Boden aufkommt, verleiht der Bank zwei verschiedene Gesichter.

## Funktion

Damit das Sitzen angenehmer wird, ist der Winkel der Rückenlehne etwas flacher. Zusätzlich wurden die Armlehnen entfernt, um ein uneingeschränktes Sitzen zu ermöglichen. Die Rückenlehne kann bei Bedarf durch zwei Einkerbungen in der Sitzfläche eingesteckt werden. Dadurch kann die Bank ganz einfach an die unterschiedlichen Nutzungen angepasst werden. Die filigrane Form der Bank führt dazu, dass die ganze Bank sehr leicht ist und problemlos getragen werden kann. Die Bank kann aufeinandergestapelt werden und somit platzsparend verräumt werden, wenn sie nicht gebraucht werden.

